

Kulturfonds für eine lebendige Szene

Das Büro Longjaloux unterstützt den neuen Förderfonds für freie Kulturschaffende, damit auch in Zukunft junge Künstler in Wuppertal arbeiten können.

Als Vertreter der Kreativwirtschaft freuen wir uns über die vielen Veranstaltungen und Aktionen junger Künstler an unserem Standort Wuppertal. Wenn die Zeit reichen würde, könnte man an fast jedem Abend eine spannende Ausstellung besuchen, experimentelle Musik hören oder eine Aufführung der zahlreichen freien Theatergruppen erleben. Damit das auch in Zukunft so bleibt oder sogar noch besser wird, ist der „Kulturfonds Wuppertal“ seitens des Wuppertaler Kulturbüros gegründet worden. Hier werden bestehende Sponsorenleistungen zusammengefasst, weitere akquiriert und nach der Entscheidung einer unabhängigen Jury jeweils einmal im Jahr Fördermittel an die ausgewählten Antragsteller vergeben.

Da aufgrund des enormen Haushaltsdefizites eine Kulturförderung durch die öffentliche Hand nicht mehr in gewohntem Umfang möglich ist, haben wir als Büro für Kommunikation und Design den „Kulturfonds Wuppertal“ gerne unterstützt. So haben wir das „Grüne Ei“ als

Bildmarke geschaffen, und Kendra Rickert hat einen Flyer nach dem Konzept von Petra aus dem Siepen gestalterisch umgesetzt.

Wir sind sehr gespannt auf die realisierten Projekte in diesem ersten Jahr des „Kulturfonds Wuppertal“! Weitere Sponsoren des Kulturfonds sind Knipex, E/D/E, Collectors Minde, Akzenta, Stiftung Mittelsten Scheid, Vorwerk und Carl Walter. Und wir freuen uns natürlich, wenn sich weitere Sponsoren finden, um das Kulturangebot in unserer Stadt weiterhin so reich gestalten zu können. Den Internetauftritt des Kulturfonds findet man über die Stadt unter www.wuppertal.de. ■



**Die Erschaffer des Grünen Eis:
Ute Begemann, Dirk Longjaloux
und Petra aus dem Siepen**

www.longjaloux.de